

Erste Ausgabe. Hallische Zeitung

verm. im G. Schwefelschen Verlage. (Hallischer Courier).

Abonnements-Preis
pro Quartal 3 Mark.
Die Hallische Zeitung erscheint wöchentlich
in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr,
in zweiter Ausgabe Abends 6 Uhr.



Insertionsgebühren
für die fünfzehntage Zeile oder deren Raum
18 Pf., 15 Pf. für Halle und Reg.-Bezirk
Merseburg
Reclamen an der Spitze des Inseratenfeldes
pro Zeile 40 Pf.

N^o 18. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung. Halle, Dienstag, 22. Januar. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard. 1884.

Berlin, den 20. Januar 1884.

Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes wurde auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs heute begangen. Zu dieser Feier hatten sich die Deputationen der hier anwesenden, seit dem Ordensfeste am 14. Januar v. J. ernannten Ritter und Inhaber königlicher Orden und Ehrenzeichen, sowie diejenigen hier anwesenden Personen, denen Sr. Majestät der Kaiser und König heute Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht haben, im königlichen Schloß verammelt. Die Letzteren empfingen von der General-Ordens-Kommission im Allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Decorationen und wurden darauf von derselben in den Ritteraal geführt.

In Gegenwart Sr. Kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen, Ihrer königlichen Hoheiten der Prinzen des königlichen Hauses und der als Zeugen eingeladenen Ritter proklamirte hier der Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Oberst-Lieutenant von Pfaffen, Mitglied der General-Ordens-Kommission, die neu ernannten Ordens-Ritter und Inhaber.

Nach Beendigung der Proklamation begaben sich Sr. Kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz und Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen sich nach dem Kurfürsten-Zimmer, woselbst Sr. Majestät der Kaiser und König eintrafen.

Die neuen Ordens-Ritter und Inhaber blieben im Ritteraal zurück; die in denselben verammelten Zeugen wurden nach der Schloßkapelle geführt. Hierauf begaben Sr. Majestät der Kaiser und König Allerhöchste Sicht mit den Prinzen des königlichen Hauses unter dem Vortritt der Obersten Hof-, Ober-Hof- und Hofchargen nach dem Ritteraal, wo der Präses der General-Ordens-Kommission, General-Lieutenant und General-Adjutant Freiherr von Steinhilber Allerhöchsten Befehles die bei dem diesjährigen Feste ernannten Ritter und Inhaber von Orden einzeln vorstellte. Nach der Vorstellung wurden die neu ernannten Ritter und Inhaber nach der Schloßkapelle geleitet, wo bereits die älteren Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen sich verammelt hatten.

Zwischen waren Ihre Kaiserliche und königliche Hoheit die Kronprinzessin, sowie Ihre königlichen Hoheiten die Prinzessinnen in der Brandenburgerischen (Krothen Adler-) Kammer eingetroffen.

Sobald die Anordnung der Plätze in der Schloßkapelle beendet war, geruhten Sr. Majestät der Kaiser und König, Ihre Kaiserlichen und königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin, sowie Ihre königlichen Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses sich im Zuge, unter dem Vortritt der Hofchargen, dorthin zu begeben.

In königlichen-Gemach wurden Sr. Majestät der Kaiser und König von den Damen des Russen-Ordens und

des Verdienst-Kreuzes erwartet, welche sich den Damen des Geleites angeschlossen, nachdem die Neudecorirten Sr. Majestät durch die Ober-Hofmeisterin Gräfin von Perponcher vorgestellt worden waren.

Nachdem Sr. Majestät beim Eintritt in die Kapelle von der Geistlichkeit empfangen worden waren und Allerhöchstdieselben und die höchsten Herrschaften Ihre Plätze eingenommen hatten, begann der Gottesdienst. Der Ober-Hofprediger und Schloßprediger D. Kögel hielt, unter Assistenz der anderen Hof- und Domprediger, die Liturgie und die der Feier des Tages gewidmete Predigt; nach dem Schlusse derselben und nachdem der Segen gesprochen war, wurde das Te Deum angestimmt.

Nach Beendigung des Gottesdienstes begaben Sr. Majestät der Kaiser und König und die höchsten Herrschaften sich nach der Brandenburgerischen Kammer und darauf mit der Verkömmlung der Eingeladenen zur Tafel, welche im Weißen Saale, in der Bildergalerie und dem angrenzenden Gemächern angeordnet war. Sr. Majestät der Kaiser und König geruhten, den Toast auf das Wohl der neuen Ritter auszubringen.

Nach Aufhebung der Tafel begaben Allerhöchstdieselben und die höchsten Herrschaften sich in den Ritteraal, woselbst Sr. Majestät der Kaiser und König geruhten, die Cour der eingeladenen Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen anzunehmen und darauf die Versammlung huldvoll zu entlassen.

- Es haben erhalten:
- Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und dem Emalle-Wabe des königlichen Kronen-Ordens mit Schwertern am Ringe: von Voigts-Rhege, General-Lieutenant und General-Zuspecteur der Artillerie.
 - Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Conrady, General-Lieutenant und Commandeur der 2. Division.
 - Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Büchelberg, General-Lieutenant und Inspecteur der 3. Feld-Artillerie-Regiment.
 - von Gureckh-Cornig, General-Lieutenant à la suite der 1. Armee, Commandeur der 27. Division (2. königlichen Württembergischen) Kavallerie-Brigade.
 - Ribbenroth, General-Lieutenant und Inspecteur der 2. Fuß-Artillerie-Regiment.
 - von Wehner, General-Lieutenant und Kommandant von Götting.
 - Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: von Verken, General-Lieutenant und Commandeur der 29. Division.
 - de la Cruz, Wirklicher Geheimher Ober-Regierungs-Rath und Director im Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten.
 - von Harroff, General-Lieutenant und Director des Militär-Somener, Unter-Statthalter im Staats-Ministerium.
 - Horkmann, Wirklicher Geheimher Ober-Justiz-Rath zu Berlin.
 - von Laxich, General-Lieutenant und Commandeur der 6. Division.

- Dr. von Möller, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe.
- von Fintel, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königlich sächsisch-norddeutschen Hofe.
- von Winterfeld, General-Lieutenant und Commandeur der Garde-Kavallerie-Division.
- Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: von Sabiné, General-Major und Commandeur der 1. Garde-Infanterie-Brigade.
- Kardner, Geheimher Ober-Regierungs-Rath im Ministerium des Innern.
- von Vatre, General-Major und Commandeur des Koblenz-Corps.
- von Lewinski II., General-Major und Commandeur der 9. Infanterie-Brigade.
- von Rajon, Militär-Intendant beim XV. Armeecorps.
- von Melchior, General-Major und Commandeur der 56. Infanterie-Brigade.
- von Mejerich, General-Major und Commandeur der 29. Kavallerie-Brigade.
- Graf von Monts, Contre-Admiral.
- von Reibing, General-Major und Commandeur der 68. Infanterie-Brigade.
- Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

- Alshöbern, Director im Reichs-Schatzamt.
- Blüthorn, Geheimher Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Reichs-Postamt.
- Dr. von Poljanowski, Wirklicher Geheimher Legations-Rath und Director im Auswärtigen Amt.
- Briefeld, Wirklicher Geheimher Ober-Regierungs-Rath und Ministerial-Director im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
- von Bundenbrock, General-Major und Commandeur der 19. Kavallerie-Brigade.
- Dahrendorf, Geheimher Ober-Regierungs- und Ober-Berwaltschafts-Rath zu Berlin.
- Dieckhoff, Geheimher Ober-Baurath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
- von Dinklage, General-Major und Commandeur der 21. Kavallerie-Brigade.
- Dr. Richter, Director im Reichs-Postamt.
- von Seiler, General-Major und Kommandant von Coblenz und Ehrenfestung.
- Saale, Geheimher Ober-Regierungs-Rath und vortragender Rath im Ministerium des Innern.
- von Heubner, General-Major und Commandeur der 8. Kavallerie-Brigade.
- von Heyden, Regierungs-Präsident zu Frankfurt a. D.
- Freiherr von Nillgers, General-Major und Commandeur der 14. Infanterie-Brigade.
- von Holleben, Geheimher Ober-Justiz-Rath und Senats-Präsident des Kammergerichts zu Berlin.
- von Holtze, Geheimher Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt.
- Reibel, Geheimher Ober-Justiz-Rath und vortragender Rath im Justiz-Ministerium.
- Dr. Kretzschmar, Geheimher Ober-Medizinal-Rath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten.
- von Schlier, General-Major und Commandeur der 10. Infanterie-Brigade.
- Körte, Geheimher Ober-Regierungs-Rath im Reichs-Eisenbahnamt.
- von Cullerow, Geheimher Legations-Rath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt.
- Freiherr von Soccaughien, General-Major und Commandeur der 25. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Meißnisch).

23] Nachskizzen. **Nahmen um vier Bilder.**

Schwedische Preisenovelle. Deutsch von Emil Jonas. (Fortsetzung.)

Und wenn er nach den Mienen eines ganzen Tages nachdenkend, unter seinen alten Urkunden vergraben und in den Geschepparagraphen suchend zu Gange war und sie Beide in der Schummerigkeit bestimmen sahen, und er ihre seine Anzeichen wegen des Ausganges dieses oder jenes Processes darlegte, dann unterbrach sie ihn nicht, sondern sah schweigend und äuzerte höchstens, daß das alte unvollkommene Gesetzbuch ihn schließlich um alle Lebenskraft bringen werde. Dr sprach er, ohne daß sie davon mehr hörte als eine Halbgeschlafene vom Winde, während er eine unerklärliche Befriedigung empfand — denn, er glaubte, was ihn interessirte, müßte auch Winny interessieren. Es gab eine Zeit, wo sie darüber nachdachte, daß die Gerechtigkeit des Gesetzes die Vergangenheit belächeln würde, an die sich ein Verbrechen knüpfte, daß Winny nicht als solches anerkennen wollte, sondern behauptete, daß etwas Geheimnisvolles und Unergründliches damit verbunden sei, dessen Erklärung einen ungeduldrerweckenden Angeklagten rechtfertigen würde, den verurtheilten Mann rechtfertigen, der ohne daß der Herr des Lebens ihn abgerufen hatte, in Gemüthsverwirrung und ohne ein Wort der Erklärung zu hinterlassen, aus der Welt gegangen war. Winny hatte über alles dies mit ihrem Mann gesprochen, und nachdem er nach einer einzigen leitenden Spur vergebens gesucht, die zur Rechtfertigung für ihn dienen konnte, hatte er zu sich selbst wieder zurückgekehrt, daß dieser verurtheilte Mann, den sie Vater nannte, den er überdies zu gern entschuldigen möchte, sicherlich eine frühere, drückende Schuld zu tilgen gehabt habe, die er

aus den ihm anvertrauten Mitteln in der Hoffnung, das Geld bald erheben zu können, gedeckt habe, daß aber wahrscheinlich diese Hoffnung nicht in Erfüllung gegangen und die Folge davon seine Verzweiflung und der Tod gewesen sei. Von dieser Stunde an, wo ihr Mann dies erklärt hatte, interessirte sich Winny nicht mehr für das Gesetz, es wurde für sie zu einem toten Buchstaben. Aber auch ihr Mann, der Deuter des Gesetzes, erlaubte gewissermaßen in ihren Augen, und wenn er dann sein Lieblings-thema, die Prozesse, bei Seite ließ, und vielleicht um Winny mehr zu interessieren, von seiner Schulzeit, seinen Kinderpielen, seinen Jünglingsjahren, seinen Entbehrungen und dem langweiligen Leben in den Gerichtssälen, das wohl schließlich von dem Resultat gekrönt werden würde, daß ihr Vater getödtet sei, sprach, dann unterbrach sie ihn auch nicht, sondern begutete sich vorüber, während ihre Gedanken milde umherirrten, ohne einen festen Halt zu finden; allein sie wunderte sich, daß sie so froh über die Zukunft sein konnte, eine Zukunft, die eben so unbestimmt ausfallen konnte, wie die erlassende Woge im Feuer vor ihr. Wenn er dann ihre Wangen liebte und sie sich an ihn schmiegte, dann schloß sie einen schwachen Meßel seines Glanzes in ihrer eigenen Seele, und wenn sie nach einem solchen Tage sich zur Ruhe legte, schlief sie bald und sorglos ein mit dem Bewußtsein, eine gute Frau zu sein, die bis auf's Aeußerste ihre Pflichten erfüllte. Ja, Winny war, wie gesagt, sehr zufrieden mit ihrem gegenwärtigen Leben. Sie brauchte nicht in Gesellschaft zu gehen, wenn sie keine Lust dazu hatte. Niemand verlangte von ihr, daß sie in die Klauäden gehe, um wegen einiger Meter Seideneu oder Blumen zu handeln. Sie wurde nicht des Nachts aufgeweckt, um verschlafen anzuzupringen und dem Mann so herzfördernde Tropfen zu reichen, der ein Mittel für ein Unwohlsein haben wollte, das gar nicht vorhanden war. Sie brauchte sich nicht

mit kleinen Kindern ohne Nachdenken und Verstand zu beschäftigen — sie hatte nur für sich selbst zu sorgen. Sie konnte lange Romane lesen, ohne daß Jemand meinte, sie lese zu viel. Sie wurde wegen der geringsten Kleinigkeit, die sie machte, bewundert, bekam alle ihre Wünsche erfüllt, soweit sie nicht die Grenze der Möglichkeit, d. h. die nicht immer so außerordentlich gefüllte Börse des Herrn Gunstern, überstieg. Sie hatte, bereits verheiratet, auf einen ihrer Phantasie vorübergehenden türkischen Teppich im Wohnzimmer und gelbe wollene Damastgardinen mit Spitzen in einem Cabinet verzichtet. Sie begnügte sich mit vier Zimmern in einer engen, abseits gelegenen Straße, statt wie in ihren Mädchenträumen, entweder in einem düfteren Schloß oder in einer langen Reihe glänzender Zimmer am ersten Platz der Stadt zu wohnen, wo sie in die Trimmer einer Zane Epre an der Seite Hochster's gleich einem höheren Weibe einherwanderte, mit Schlepptüchern und einem blauen Band in Haar, wo ihr geringerer Wunsch Befehl war, nicht allein für Hochster, sondern auch für eine Schaar ihrer Frauen und Bedienten. Solchen diesen alten Gedanken und den gegenwärtigen lag ein Zeitraum von zwei Jahren. Als sie an einem Winterabend glaubte, denselben für immer entlassen zu müssen, da sie ihre Hand dem zwar nicht bildschönen aber bodenständlichen, aber ehelichen Anton Gunstern reichte, der diese ihre Hand als eine gabenreiche Gabe der Vorherung empfing, hatte sie sich an diesen Mann angelehnt und erkannt, daß eine ruhige Wirklichkeit jedes anderen Blick der Welt übertrifft und hatte ihre Träume gleich einem Dampf dahinfliegen lassen, um sie nach der Döchheit allmählig wieder zu sammeln, und mit diesen Träumen letzte sie oftmals ihr mildes Haupt zur Ruhe. Ja, wie lange sollte sie wohl noch in diesen vier Räumen umherwandern, mit der einzigen Dienerin zur Hilfe, die einen Dienstmädchen für Alles, das mit misstrauigen Mienen die kleinen Verurthe ihrer Hausfrau in der Küche

von Lud. Ober-Staatsanwalt zu Berlin.
Dr. Wichelny, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath und
Ministerial-Director im Ministerium für Landwirtschaft,
Domänen und Forsten.
von Waller, Ober-Regierungs-Rath und Landgerichtspräsident zu Stade.
von Rajlow, General-Major und Commandeur der 60. Infan-
terie-Brigade.
Graf von Radolinski, außerordentlicher Gesandter und bevoll-
mächtigter Plenar- und außerordentlich sächsischer Hofe und
bei den künftigen Hofen.
Rappmann, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortragender
Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
Dr. von Schlieffmann, Ober-Präsident zu Königsberg i. Pr.
von Schmidt, General-Major und Commandeur der 3. In-
fanterie-Brigade.
Dr. Schneider, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortra-
gender Rath im Ministerium der geistlichen u. Angelegen-
heiten.
Schämer, Geheimer Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-
Director zu Cottin.
Schulz, Geheimer Ober-Regierungs-Rath im Reichs-Schatzamt,
von Seckl, General-Major und Commandeur der 62. In-
fanterie-Brigade.
Sieger, Geheimer Ober-Baurath und vortragender Rath im
Ministerium der öffentlichen Arbeiten.
von Strang, General-Major und Commandeur der 28. Ka-
vallerie-Brigade.
Graf von Urub, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und vortra-
gender Rath im Ministerium des königlichen Hauses.
Sierbas, Präsident des Ober-Landesgerichts zu Kiel.
Dr. Wernz, Major und General à la suite Sr. königl.
Hoheit des Großherzogs von Oldenburg.
von Witte, General-Major à la suite der Armee, Commandeur
der 26. Kavallerie-Brigade (1. königlich württembergischen).
Den Königl. Kronen-Orden erster Klasse:
Rebelius, General-Major und General à la suite Sr. königl.
Hoheit des Großherzogs von Oldenburg.
Den Königl. Kronen-Orden erster Klasse:
Dr. von Gelling, Wirklicher Geheimer Rath, Staatssekretär
des Reichs-Justizamts.
Dr. von Schumann, Wirklicher Geheimer Rath zu Berlin.
Graf von Solms-Sonnenwalde, außerordentlicher Gesandter
und bevollmächtigter Minister am Königl. spanischen Hofe.
Graf von Starbtschen, General-Lieutenant u. Commandeur
der 17. Division.
Den Stern zum Königl. Kronen-Orden
zweiter Klasse:
Dammer, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und Abtheilungs-
Chef im Kriegs-Ministerium.
Den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse
mit dem Stern:
Schönfelder, Ober-Baudirector im Ministerium der öffent-
lichen Arbeiten.
Den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse
mit dem Stern:
Stenzel, Kapitän zur See.
Den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse:
Weder, Professor und Gehichtsmaler, z. B. Präsident der
Königl. Akademie der Künste zu Berlin.
von Bergen, Oberst und Chef des Stabes der General-Ins-
pection des Ingenieur-Corps und der Festungen.
Goltz, Oberst und Commandeur des Eisenbahn-Regiments.
Graf von Saxe, Kapitän zur See.
Dr. von Kall, Kapitän zur See.
Dr. med. Kujmaul, ordentlicher Professor an der Kaiser Wil-
helms-Universität zu Stralburg i. G.
Veh, Geheimer Hofrath und Ober-Post-Director zu Hamburg.
Dr. Wittenberg, Geheimer Ober-Regierungs-Rath und ordentlicher
Professor an der Universität zu Berlin.
von Wülleren, Kammerherr und General-Landwirthschafts-Rath auf
Sohnow, Kreis-Präsident.
Dr. Wubben, Kreis-Präsident II. Klasse und Corps-Arzt beim
XV. Armeecorps.
Walchen, Kapitän zur See.
Dr. Wlunger, Geheimer Medicinal-Rath und ordentlicher Pro-
fessor an der Universität zu Bonn.
Ritzner, Kapitän zur See.
Graf Lubow von Schaffgotsch in Wurmbrunn, freier
Standesherr auf Anhalt und Greiffenitz, Erblandbesitzer im
Herzogthum Schlesien und Erbherzog der Sächsischen
Schwarzenberg- und Jauer.
Den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse mit
dem Stern:
Kirch, Major à la suite des Magdeburgischen Fuß-Artillerie-
Regiments Nr. 4, Erster Artillerie-Division vom Marsch in Alth.
Schulz, Hofrath und Resident der Legationssache zu Berlin.
Den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse:
Geisler, Ober-Regierungs-Rath zu Magdeburg.
Hornstein, Jägermeister beim 4. Magdeburgischen Infanterie-Regi-
ment Nr. 67.
Robbe, Defensions-Rath und Vortragspächter auf Niederost-
feld, Kreis-Beisitzer.
Triebecke, Kreis-Communalstellen-Resident zu Neuhaldensleben,
von den weiteren Ordensverleihungen fallen auf die Pro-
vinz Sachsen folgende:
Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der
Schleife:
Hering, Oberst à la suite des Magdeburgischen Fuß-Artillerie-
Regiments Nr. 4 und Inspektor des Artillerie-Materials.

betrachtete, das lachte, wenn die junge Frau sich in den
Finger schnitt und ihr deutlich zu verstehen gab, daß sie
dort vollständig überflüssig sei; und in der That, sie fühlte
auch, daß sie gar nicht dort hingehörte.
Es war nun mittags, wenn die Leere und die Ein-
samkeit sie hart befiel und sie zu der Einsicht zu kommen
begann, daß sie nicht die thätigste und arbeitame
Lebensgefährtin sei, deren Anton Günstig bedurfte und
die zu werden sie an ihrem Verlobungsabend sich vorge-
nommen hatte — in solchen Stunden der Reue und der
Leere begann sie sich in der Küche zu beschäftigen, rasteite
mit den Schüsseln, war bald hier, bald dort, bis ihr
Mann nach Hause kam und sie von dem halbverdorbenen
Eisfen fortzog, und ihr sagte, daß sie die allerliebsten-
würdigste, kleine Frau, sein Alles auf Erden sei. Aber statt
sich als gute Frau glücklich zu fühlen, überkam sie oft in
solchen Augenblicken eine tödtliche Angst: das war ein
Leben ohne zu leben, ein ewig wiederkehrendes Einzel-
sein. Aber dürfte sie wohl fragen? — Dachte sie nicht freimüthig
die Wanderung in der Obde des Alltagslebens neben ihrem
Namen begannen, dessen ganzes Dasein darauf hinaus-
ging, die Streitigkeiten der Menschen auszugleichen? Ja,
diese ewigen Prozesse, die ewigen Gerichtsverhandlungen,
die sogar das liebevollste Weib ermüden konnten! — Dann
begann der Traum von dem „Schloß, oder der langen
Zimmerleier“ vor ihre Seele zu treten, und sie konnte bei
der Beschreibung des verwiderten Rechtsfalles die
weitesten Ausläufer in Gesellschaft eines Schattensbildes
machen, das sie ihr eigenes Ich nannte — bald um in
dem einen Augenblick unter tropischen Gewächsen, mit
Spiegelwänden im Hintergrunde, oder unter rauschenden
Wasserfällen, mit Zinkensimmel als Dach, zu lust-
wandeln, bald in sich im nächsten Augenblick in die
brausende See und Garbis des Pariser Lebens
hätten — während sie auf einem Rohrstuhl ihrem Mann
gegenüber saß und ihm Thee einschenkte und er ihr zer-
streutes Lächeln für die liebendsten Aufmerksamkeit hielt.
(Fortsetzung folgt.)

von Tischbein, Ober-Regierungs-Rath zu Erfurt.
Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:
Alte, Eisenbahn-Beisitzer zu Magdeburg.
Hildebrandt, Hof-Director zu Göttingen.
Wunsch, Justiz-Rath und Ober-Regierungs-Rath zu Magdeburg.
Zur allgemeine Ehrenzeichen:
Vorgast, Fußgängerbahn zu Gumbach, Kreis-Beisitzer.
Vordubn, Schutze zu Bernerode, Kreis-Nordhausen.
Gieseler, Ober-Regierungs-Rath zu Göttingen.
Geyer, Hof-Director zu Sangerhausen a. S.
Gerlach, Hof-Director zu Sangerhausen.
Gothe, Regierungs-Kanzleibehälter zu Erfurt.
Grote, Ober-Regierungs-Rath zu Sangerhausen.
Herrmann, Kommando-Beisitzer, Kreis-Präsident I.
Krabbe, Hof-Director zu Wittenberg.
Krauger, Hof-Director zu Magdeburg.
Krauger, Hof-Director zu Sangerhausen.
Magdeburg, zu Leipzig.
Nöfel, Beisitzer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion
Magdeburg zu Gumbach und Gumbach.
Schmid, Kommando-Beisitzer zu Erfurt.
Schmidt, Beisitzer im 1. Magdeburgischen Infanterie-Regi-
ment Nr. 28.
Schmidt, Vice-Kommando-Beisitzer im 1. Thüringischen Infanterie-
Regiment Nr. 12.
Schmidt, Kommando-Beisitzer im 1. Thüringischen Infanterie-Regi-
ment Nr. 11.
Schiff, Steuer-Aufsicht zu Göttingen im Saalfeld.

Politischer Tagesbericht.
In der 29. Sonnabend-Sitzung des Abgeord-
netenhauses wurde die zweite Verlesung des Antrages
Reichensperger fortgesetzt. Es kamen nur drei Redner,
die Abg. Majunke, Hänel und Windthorst, zu
Worte. Eine Kritik der geistigen Rede des Kultusministers
wurde vom Centrum nicht bestritten, sondern, wie Abg.
Windthorst sagte, auf den Zeitpunkt verschoben, in welchem
die Rede nach dem topographischen Bericht gedruckt vor-
liegen werde. Nach einer längeren Reihe von persönlichen
Bemerkungen wurde gegen die Stimmen der Konser-
vativen die motivirte Tagesordnung und gegen
die Stimmen des Centrums und der Polen der
Antrag Reichensperger abgelehnt. Der Geset-
zgebung zur Abänderung des § 2 des Gesetzes
betreffend die Verwaltung des Staatsarchivs
und Bildung einer Staatsarchiv-Kommission
vom 24. Februar 1880 wurde ohne Diskussion
definitiv in dritter Lesung angenommen. Der Entwurf
betreffend die Haftung der Versicherungsgelder
für die Ansprüche der Inhaber von Privilegien
und Hypotheken im Bezirk des ehemaligen Appella-
tionsgerichtsbezirks zu Köln wurde nach kurzer Debatte ein
blos angenommen. Hierauf trat das Haus in die zweite
Lesung des Etats und zwar die Abtheilung Eisen-
bahnverwaltung ein. Die Kommission befragte, die
ihm übergebenen Kapitel der Einnahmen und Ausgaben
unverändert zu bewilligen. Der Landesbahnantrag
und seine Zusammenfassung gab Anlaß zu einer längeren
Diskussion, an welcher sich die Abg. Wüchtemann,
Gammacher, Wehr, zwei Regier.-Commissare und der
Minister Maibach beteiligten. Letzterer konstatierte, daß
der Eisenbahnantrag mit der Politik nichts zu thun habe.
Auf die Anfrage des Abg. Zimmalle, welche Bestim-
mungen bei der Erteilung von Fahrversicherungsgeldern für
Reisennehmer an Veranlassungen Platz griffen, antwortete der
Minister, daß ohne Unterschied der Konfession, jeder
Veranlassung, welche einen politischen Zweck verfolge,
die Fahrversicherungsgelder verweigert werden. Wäre die Katholiken-
veranlassung zu Düsseldorf, die man hier im Auge habe,
eine politische gewesen, so griffe diese Bestimmung Platz,
wäre sie es nicht gewesen, so hätte man die Versicherung
an seine Inhabung rufen sollen. Die Abg. Zimmalle,
von Schorlemer-Alt und Windthorst behaupteten,
daß die Katholiken-Veranlassungen politische nicht seien.
Abg. von Schorlemer kündigte an, daß diese Ange-
legenheit von Seiten des Centrums in einem besonderen
Antrage behandelt werden solle. — Das Haus vertagte
sich am Montag den 21. Januar. Tagesordnung: Fort-
setzung der zweiten Budget-Verhandlung.

Abgeordnete aller Parteien der sächsischen zweiten
Kammer — mit Ausnahme der Socialdemokraten —
haben, wie aus Dresden vom 19. Januar berichtet wird,
den Antrag gestellt, die Regierung zu ersuchen, womöglich
noch dem gegenwärtigen Landtage einen Gesetzentwurf vor-
zulegen, wonach solchen Personen, welche mit Absicht oder
durch ungewollten Lebenswandel und begreifen sich in
die Lage versetzt haben, öffentliche Aufgaben nicht zahlen
zu können, ein Schanz- und Tanzstätten-Verbot
unterworfen werden dürfen.

In der Sonnabend-Sitzung der bairischen Abgeord-
netenkammer beantragte bei Verlesung des Justizetats
der Abg. Haas, die Landgerichtsstände und Oberamts-
richter den Verlesungsanträgen im Gehalt gleichzustellen.
Der Finanzminister erklärte die Aufseherung einer
einzelnen Beamtenkategorie für eine Ungerechtfertigung
gegenüber und empfahl die Regierungsvorlage, welche eine
allgemeine Aufseherung bezwecke. Der Antrag
Haas wurde darauf in namentlicher Abstimmung mit 112
gegen 22 abgelehnt.

In der Sonnabend-Sitzung des französischen Senats
kritisierte Buffet die finanziellen Maßnahmen der
Regierung, er betrachtete die Behauptung, daß das Bud-
get im Gleichgewicht stehe, als eine Beleidigung des ge-
sunden Menschenverstandes. Die Situation sei keine ver-
zweifelte, aber eine schwierige und gefährliche. Der Fi-
nanzminister wies die Angriffe Buffets zurück; er rech-
tferdigte das Anwachsen der Ausgaben, erkannte aber als
unerblich an, dieselben hinfort einzuschränken. Die
Diskussion wird am Montag fortgesetzt werden.

Die Kammer der Deputirten nahm 8 Artikel der
Vorlage betreffend die theilweise Übernahme des Budgets
der Pariser Polizeipräfectur auf das Ministerium des
Innern an.

Die Berufung eines Kabinetts Canovas bestimmt in
Pariser republikanischen Kreisen sehr, da dieselben sich zum
letzten Augenblicke eine andere Regierung der spanischen Krone
erwartet hatten. Allerdings mag auch die feindseligen
Blätter die staatsmännliche Bedeutung Canovas nicht zu
bestreiten, aber sie beginnen dafür bereits den König Alfonso
persönlich in mehr oder minder selbstiger Weise anzu-
greifen, wie gegen Spanien selbst in verlegenden Aus-

lassungen sich zu ergeben. Dem Sohne Isabellas, der sich
als ein gewöhnlicher Reactionär entpuppt habe, sagt man
eine baldige Verreibung durch eine Revolution voraus,
und den Stolz der spanischen Nation sucht man durch den
höhnlichen Hinweis zu reizen, daß sie Deutschland lehn-
pflichtig geworden sei.

Die eigentlich seit dem Amtsantritte des Ministeriums
Pobada de Herrera in Spanien anbauende innere
Krisis hat jetzt endlich ihre Lösung, und zwar im con-
servativen Sinne, gefunden. Es ist dies eine Wendung
der Lage, an deren schicksallichem Eintritt wohl Niemand
zweifelte, der den Auf- und Abflankungen des Partei-
treibens jenseits der Pyrenäen mit einiger Aufmerksamkeit
verfolgt war; überraschend in dem diesbezüglichen
neuen Geschehen konnte höchstens die Wahrscheinlichkeit
wirken, daß der Übergang von dem Regierungssystem
der dynastischen Linien zu dem durch Herrn Canovas del
Castillo repräsentirten Grundsatze so gleichsam unver-
mittelt erfolgt ist. Nun wird aber bekräftigt dem
endgültigen Abschlusse der Krise gründliche Beratungen
des Monarchen mit den hervorragensten politischen
Notabilitäten aller Parteien, ausgenommen selbst-
redend die geschworenen Feinde des Prinzipes der
monarchischen Autorität, vorhergegangen — ein Umstand,
der die aktuelle Kombination vor dem Verdarbe, das
Produkt einer überzätigen Handlungsweise zu sein,
von vornherein sicher stellt, ja ihr darüber hinaus noch eine
ganz besondere Tragweite verleiht. Denn angesichts der
Umstände, unter denen die Berufung, die Wirksamkeit und
endlich der Rücktritt des Ministeriums Pobada de Herrera
stattgefunden haben, bedeutet die Rückverlegung des
politischen Schwerpunktes in die conservative Sphäre,
daß mit dem Zusammenbruche des Kabinetts der dynastischen
Linien mehr verloren gegangen ist, als eine bloße Minister-
kombination; daß der Sturz des Herrn Pobada gleich-
zeitig ist dem Scheitern des Versuchs, welcher mit der
Regierungsbildung einer politischen Richtung angeknüpft
wurde, die das dynastische mit dem vorgeschrittenen liberalen
Prinzip verbinde wollte. An diesem inneren Wider-
spruch ist das Regime Pobada de Herrera's zu Grunde
gegangen. Das Antrittsprogramm Canovas del
Castillo's verheißt Freiheit und Ordnung aufrechtstehen
und zugleich die Monarchie konsolidiren zu wollen. Wir
haben hier den ersten einleitenden Zug zu der entscheidenden
Partie vor uns, die im Laufe des Jahres zwischen den
Parteiherhaltenenden und staatsverderbenden Ge-
walten jenseits der Pyrenäen engagirt werden dürfte.
Die neuen spanischen Minister haben am Freitag
Abend den Eid geleistet. Wie es heißt, wurde Molins
zum Vorkämpfer in Paris ernannt worden. In parla-
mentarischen Kreisen nimmt man an, daß die Sitzungen
der Cortes zunächst vertagt werden und die Auf-
lösung erst später eintreten wird. Seitens des Mini-
steriums sind 49 Kräfte ernannt worden, welche sofort
in die Provinzen abgehen werden. Der Ministerpräsident
Canovas del Castillo verlas in den Cortes ein königliches
Decret, durch welches die Sitzungen der Cortes suspendirt
werden.

Wie es heißt, sollen die Neuwahlen zu den Cortes
im April stattfinden und die neuen Cortes im Mai
zusammentreten.

Frankreich scheint die inneren Wirren Spaniens
benutzen zu wollen, um unter der Hand den eigenen Ein-
fluß in Marokko auszubehalten, also in jenem Theile Nord-
afrikas, bezüglich dessen Spanien ähnliche Ansichten ver-
trägt, wie Italien bezüglich Tripolis. Der Herr
von Diazzy soll um den offiziellen Schutz Frankreichs
nachdrücklich und Herr Debaig, der französische Resident
in Marokko, der dortigen Regierung davon Mittheilung
gemacht haben. Falls diese Nachrich sich bestätigen sollte,
würde sie in Madrid viel böses Blut machen.

Es heißt, wie ein Privattelegramm der „Post“ vom
18. d. aus Paris meldet, daß England entschlossen sei,
nicht nur den Sudan inclusive Sennar und Khartum, son-
dern auch ganz Nubien bis zum zweiten Ni-
fatarakt an den Mahdi abzutreten, welchem Wi-
derstand zu leisten die anglo-egyptische Armee weder den
Muth noch die Kraft besitze. Der Reich von Egypten,
also das Nubien, soll in eine englische Kolonie ver-
wandelt werden. In Pariser parlamentarischen Kreisen
wird der Gedanke erörtert, ob Frankreich, um von seiner
früheren Supremacie in Egypten wenigstens etwas zu
retten, nicht Befehl von Sennar ergreifen sollte, welches für
den besten Hafen am Rothen Meere gilt.

Die telegraphische Verbindung von Kairo mit
Khartum und Verber ist unterbrochen. Im Ab-
marsche finden täglich Beratungen statt, an welchen
der Abbe, der Ministerpräsident Rubar Pajcha, der
Kriegsminister Abdel Kader Pajcha und General Wood
theilnehmen.

General Gordon, welcher am Freitag Morgen aus
Brüssel in London angekommen war, ist Abends nach
Egypten abgereist und wird sich nach Khartum begeben.
Wie die „Times“ erzählt, hätte seine Sendung den Zweck,
Bericht über die militärische Lage in Sudan zu erstatten,
sowie Vorzüge für die europäischen Bewohner Khartums
und für die im Sudan verbleibenden Garnisonen zu treffen.
Ferner soll ihm auch die Aufgabe der Evacuation des
Sudan mit Ausnahme der Küste übertragen sein. — Alle
Blätter drücken ihre lebhafteste Bemühung über die Er-
nennung Gordon's aus.

Das Ecomité der Commission für Handels-
sachen in der nordamerikanischen Repräsentantenkammer
hat am Sonnabend beschlossen, der Commission eine Reso-
lution vorzuschlagen, nach welcher der Präsident Arthur
ermächtigt werden soll, den Import solcher Waaren zu
verbieten, welche er nach Anhörung der Sachverständigen
als der Gesundheit der amerikanischen Bevölkerung
schädlich betrachtet werden, sofern dieselben aus Ländern
kommen, die aus gleichem Grunde den Import ameri-
kanischer Waaren und Produkte verbieten.

Vermischte Nachrichten.
Berlin, den 20. Januar.
— Sr. Majestät der Kaiser erlegte im Laufe des
Sonnabends mehrere geschäftliche Angelegenheiten und er-

Table with multiple columns listing various items, prices, and quantities. Includes entries like 'Wagener'sche', 'Kaufhaus', 'Bank', etc.

Marktberichte.

Wagener, den 19. Januar. Landweizen 178-186, Weizen engl. Weizen 160-176, Roggen...

Berlin, den 19. Januar. Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still, Termine höher, gefündigt...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

Wagener, den 19. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 48.00, Weizen pr. 1000 Kilogr. loco still...

theilte Johann eine Reihe von Anzeigen, unter anderen dem türkischen Hofschaffner Saadullah Pascha. Später machte der hohe Herr eine Spazierfahrt durch den Thiergarten.

Der Statthalter von Glatz-Votringen hat am Donnerstag nach dem Willkürlichen Geh. Rath Dr. von Rante einen Besuch abgelegt.

Der russische Minister von Giers ist am Sonntag gegen 7 Uhr in Wien eingetroffen und hat sich nach Begrüßung durch den russischen Hofschaffner Fürsten Lobanow und das Personal der russischen Hofschaffner nach dem Hofschaffnerpalais begeben. Derselbe wurde von dem Kaiser von Österreich in Privataudienz empfangen, welche etwa 40 Minuten dauerte. Später hatte der Minister eine einstufige Konferenz mit dem Grafen Kolobow. Zu Beginn des Herrn von Giers fand in der Hofkapelle ein größeres Dinner statt, an welchem auch der Hofschaffner Fürst Lobanow und Prinz Reuß, sowie die Minister, die hohen Würdenträger des Hofes und das Personal der russischen Hofschaffner theilnahmen.

Der russische Minister v. Giers ist Sonnabend Nachmittag von Stuttgart nach Wien abgereist.

Der neue italienische Hofschaffner am russischen Hofe, Graf Greppi, welcher auf der Reise nach Petersburg gestern aus Wien hier eintraf, verweilte gestern Nachmittag längere Zeit beim italienischen Hofschaffner Grafen de Ruanan, welcher den Besuch Abends im Kaiserhof erwiderte. Heute beabsichtigt Graf Greppi den Staatssekretär Grafen von Hofstetel zu besuchen und, soweit befehle, am Montag nach Petersburg weiter zu reisen.

Der sinesische Gesandte Li-Fong-Pao ist in Begleitung seines Sekretärs Dr. Arner am Sonnabend früh 8 1/2 Uhr nach Wien einmarschirt abgereist, um, wie es heißt, die dabei befindlichen auf den Schiffswerken des „Sultan“ für sinesische Rechnung fertiggestellten Kanonen zu beschichtigen. Zweifelslos handelt es sich hierbei auch um den fertiggestellten, bereits seit einiger Zeit zum Anlaufen nach China bereit stehenden großen Dampfboiler, dessen Ueberführung nach China wohl schon nächste Woche erfolgen dürfte. Der Gesandte dürfte auch die Umlage zum Einzelkauf Kanonenbesuche des „Sultan“ beschichtigen, von welcher es heißt, daß sie bis zum Monate März zur Probefahrt fertiggestellt werden wird.

Ein Transport von 100 Tausend Gold und 50 Tausend Silber ist am Freitag von Merzischin (Sibirien) nach Petersburg abgegangen. Am Sonnabend reiste der französische Konsul Joseph Martin durch Merzischin dort, um nach Irkutsk zu gehen. Derselbe hat das Kaiserthum von der Lena über das Stanowoj-Gebirge bis zum Amur durchsichtigt und ein umfangreiches geographisches und geologisches Material gesammelt.

Von unbekannter Hand hat schon im vorigen Jahre und nun auch diesmal wieder zu Neujahr die Gotthardbahn-Direktion 100000 Franken zur Belohnung von Gotthardbahnbeamten empfangen, die sich in Ausübung ihres Amtes durch Muth und Geistesgegenwart ausgezeichnet haben. Auch für die nächsten drei Jahre werden je 100000 Franken zu dem gleichen Zweck in Aussicht gestellt.

Ueber das Eisenbahn-Unglück in Toronto sind weitere Nachrichten eingegangen, welche den Umstand feststellen, daß die Wagen sich nicht auf den telegraphischen Weisungen zu entnehmen war. Am 1. d. M. Nachts fu

Handels-Register
des Königlich Antsgerichts zu Halle a/S.
Zufolge Verfügung vom 16. Januar 1884 sind am demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:
In unser Firmenregister ist unter No. 1451 die Firma:
V. May
mit dem Orte der Niederlassung: „Halle a/S.“ und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Victor Eduard May zu Halle a/S. eingetragen.
Geführt ist: Firmenregister No. 1300 die Firma:
Julius Eberius in Coblenz.
Halle a/S., den 16. Januar 1884.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII. [951]

Credit-Verein
von Thorwest, Nägler & Co. in Cönnern.
Die Herren Commanditisten werden zur diesjährigen ordentlichen General-Versammlung
Sonnabend den 2. Februar cr. Nachmitt. 1 Uhr
im Saale des **Hötel zur Preussischen Krone** hier ergeblich eingeladen.
Tagesordnung.
1) Vorlegung des Geschäftsberichtes für 1883.
2) Bericht des Aufsichtsraths und Beschluß über Gewinnvertheilung.
3) Beschluß über Ertheilung der Dividende.
Cönnern, den 21. Januar 1884.
Der Aufsichtsrath des Credit-Vereins
von Thorwest, Nägler & Co.
Rittweger, Vorsitzender. [956]

Mit heutiger Tage verlege ich mein Schuh- u. Stiefelwarenlager von Schmeerstraße 35 nach
Schmeerstraße 13
und bitte ich das mir geschenkte Vertrauen auch im neuen Local bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Chr. Franke.
Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden nach wie vor schnell und sauber ausgeführt. [927]

Durch den großen Verkauf, welchen die Biere aus der
Justus Hildebrand'schen Bierbrauerei
in **Pfungstadt**
allenthalben gefunden, namentlich auf der Hygienek-Ausstellung in Berlin, wo dieselben allein zugelassen waren, sehe ich mich zu deren Einführung an hiesigem Orte veranlaßt und empfehle dieselben sowohl im **Haß** als auch in **Wäskchen** hiermit bestens, und zwar:
Bock-Ale (Salombier in frohgelber Farbe),
Märzenbier (goldig),
Kaiserbräu (kastanienbraun),
Exportbier (dunkelbraun).
Preiscontant ist in meinem Contor zu haben und wird auch auf Wunsch franco zugefandt. [955]

E. Lehmer, Biergrosshandlung,
Rathhausgasse 12 (Kaserne).
Schmeißer-Gesuch.
Zum sofortigen Austritt oder bis zum 1. April wird ein noch jünger energischer Mann, welcher mit landwirthschaftlichen Maschinen vertraut und den Bucherrißbau gründlich versteht, im Weis gut Zeugnisse ist, als **Schmeißer** gesucht. Rittergut **Gutmannshausen** b. Buttfeldt. [831].
B. Hosse.

Lehrjungs-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft suche ich zum 1. April cr. einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.
G. Willh. Schubert.
Eine Felz oder Gendebahn wird zu leihen oder kaufen gesucht. Bedingungen sind einzureichen unter K. D. an die Expedition der Hallischen Zeitung. [824]
Gesucht 1 französische Bouc u. u. herrschaftl. Tauer durch Pauline Fleckinger, Leipzigerstr. 6. [888]

3000 Mark
auf sichere Hypothek sofort anzuleihen. Zu erfragen Leipzigerstr. 67 part. [887]
Für eine **Maschinenfabrik** mittlerer Grösse wird ein **tüchtiger, geschäftsgewandter Maschinen-Ingenieur**, mit gründlichen Erfahrungen im Dampfmaschinenbau, in Brennerien u. Zuckerrübenfabriken gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsanspruch. Sp. G. 2610 an die **Annoucen-Exped. v. Haasenstein & Vogler, Königsberg i/Pr.** erbeten. [843]
Grundstücks-Verkauf.
Tätig-Vertrag. Bezugsfähiger soll ein zur Garnerei einrichtiges Grundstück unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Kaufpreis 15000 Mk. Anzahlung 1000 Mk. Näheres beim Ortsrichter **Einzel in Connewitz-Vertrag.** [873]

Kellnerin-Gesuch.
Ein gewandtes ehrliches Kellnermädchen, welches das Bier auf Rechnung erhält, kann in einem Restaurant Kuboldstadt's Stellung vor sofort oder 1. Februar ertheilt. Offerten erbeten unter J. D. 10. an die Exp. d. Bl. [878]
Zwei jugendliche Pferde, ca. 50 Ctr. Zuckerrübenmägen, verkauft **Dover-Sperdy Nr. 27.** [895]

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Durch die Güte der Herren Professoren Dr. Dr. Hering, Wärdler, Dümmler, Glogau, Reumann und Hoffmann sind wir in Stand gesetzt, auch in diesem Winter zu einer Reihe von 6 Vorträgen zum Besten unseres Vereins einzuladen. Wir bitten unsere Mitbürger um recht zahlreich Theilnahme. — Der zweite Vortrag findet statt:
Donnerstag den 24. Januar, 6 Uhr Abends
im **Volkschulsaale.**
Herr Professor Dr. Märcker: **Justus v. Liebig als Naturforscher und Landwirth.**
Abonnementkarten für diesen und die vier folgenden Vorträge sind zu 3 Mk. Eintrittskarten zu jedem einzelnen Vortrag für 1 Mk. in der Buchhandlung von Schröder & Simon, Marktplatz 23, zu haben. — Die Abonnementkarten sind jebeimal vorzulegen, die Eintrittskarten sind abzugeben. [873]
Der Vorstand.

Am 2. April 1884 beginnt zu erscheinen:
Illustrirte Romanzeitung
Herausgegeben von **Paul Jüngling** in Berlin.
Druck u. Verlag von **A. Klein** in Berlin SW.
(No. 2361 der von der Kaiserl. Deutschen Postverwaltung für das Jahr 1884 herausgegebenen Zeitungspreisliste.)
Zu beziehen — Probenummer gratis — durch jede Postanstalt u. Buchhandlung. **Wöchentlich einmal erscheinend.** [332]
Abonnementspreis vierteljährlich 60 Pf.

Halle'sches Volksbad
Leipzigerstraße Nr. 6.
Täglich von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr
kalte und warme Regenbäder
für Herren und Damen.
Einzelbad 15 Pfg., im Abonnement 8 Bäder 1 Mt., 30 Bäder 3 Mt. incl. Handtuch und Seife. [330]

Bloeker's holländ. Cacao
Fabrik Amsterdam 1883.
ist überall vorrätig.
[598]

Ich suche zum 1. April cr. ein **ordentliches anständiges erstes Kammermädchen**, welches das Reinigen der Zimmer versteht u. recht tüchtig im Waschen, Plätten und Nähen ist (auch Maschine). Bewerberinnen wollen ihre Zeugnisse in Abschrift nebst Gehaltsansprüchen bei einreichen. [937]
Olga Wendenburg geb. Wendenburg.
Ant Vormstecken b. Giesleben.

Rambouillet-Stammshäferlei Ramsdorf
bei **Attenburgisch Luda.**
Der Verkauf der Jahrlingsböcke hat begonnen. Anmeldungen wegen Abholung von Station **Breitungen** oder **Luda** an **Inspektor Leiter.**

Buckerrübenkerne.
Ein großer Posten kleine **Wanzleber Zuckerrübenkerne** sind im Ganzen, sowie getheilt unter Garantie billig zu verkaufen.
Heinrich Klinge, Luedlburg a. Harz. [842]

Frische süsse Tafelbutter,
Netto 8 kg verfenbet gegen Nachnahme von 8 Mk. franco. [939]
Caspar Heymann, Grützbirg, Weiptr.

Beste Tischbutter,
Netto 8 kg gegen Nachnahme von 8 Mk. 50 Pf. verfenbet franco
Adolph Bokofzer, Grützbirg, Weiptr. [940]

Ein Hofverwalter
gleichzeit **Rechnungsführer** wird p. 1. Februar d. J. auf eine größere Domaine der Provinz Sachsen gesucht. Offerten mit Zeugnis-Ab-schriften sind sub Z. 111 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. [911]

Nutzholz-Vorkauf
auf dem Stamme.
Zu dem Forstreviere des Ritterguts **Wetberg** bei **Schmiedeburg** soll ein Bestand von ca. 9 Morgen, bestehend aus **harten Kiefern** (Nobis-tanne) bis zu 80 Fuß Höhe, ganz alten **Kiefern** bis zu 80 Fuß und **harten Eichen**, mit theilweise 100 c Inhalt, stehend verkauft werden.
Befristigung kann jeder Zeit stattfinden und werden Gebote bis 1. Februar 1884 angenommen.
Nähere Auskunft ertheilt der **Revisor Herr Schulz** daselbst. [676]

Stellen-Vermittlung
des Vereins junger Kaufleute von Berlin.
Empfohlen von den **Besten der Kaufmannschaft.**
Berlin C. Notenthr. 38.
Neu angemeldet sind folgende Stellen:
Inowrazlaw Berf. Destillation u. Colonialw.
Waldenburg Berf. u. Compt. Weiswaren.
Buchholz Berf. Materialw.
Berlin II Comptoirf. Wäschefabrik. firm dopp. Buchf. Fabrikgeschäft.
Halle Berf. Weiswaren.
Berlin Comptoir. Bucherei.
Leipzig Berf. Holz u. Holz.
Domnia Berf. u. H. Reien, Destillation.
Hagen Correspond. Kurz- u. Giehm.
Landenberg Berf. Materialw. u. Butter.
1. der Mark Colonialw. u. Giehm.
Berlin Geschäftsführer. Colonialw. u. Delicatessen.
Berlin Berf. Colonialw. u. Delicatessen. Giehm.
Colonialw. u. Butter.
Wittenberge Berf. Fabrik.
Erfurt Berf. Manufacturen.
Inowrazlaw Giehm. u. Bauhandlung.
Berlin Führung d. Communität, Licht- u. Seifenfabrik.
Berf. u. Vorhof.
Comptoirf. Destillation.
Mosk Berf. Herren-Confection.
Stassfurt Lager. Giehm.
Hannover firm Comptoirf. Ch. Fabrik.
Berlin Lager u. Comptoirf. Rohhandlung.
Berf. Herren-Garderobe.
Freienwalde Berf. u. H. Reien, Manufacturen.
Berlin Berf. Colonialw.
firm dopp. Buchf. Blumen- u. Federnfabrik.
Berf. Giehm.
Leipzig Berf. Colonialw. u. Manufacturen.
Berlin Berf. Buch u. Buchf. in gross.
Frankfurt firm. dopp. Buchf. Expedition. [861]

Kleines Für 1884
Staatshandbuch
des Reichs u. der Einzelstaaten.
II. Jahrg. 1884. Eleg. geb. M. 2.—.
Sobien erschienen in verdoppelter Umfang des I. Jahrg., wesentlich bereichert durch die Verzeichnung der Behörden nach unten hin und vermehrt durch ein Verzeichniss sämtlicher ca. 2200 Städte des Reichs mit ihren Bürgermeistern, Kollegien etc., zugleich ein
* **Kommunalhandbuch** *
wie es bisher nicht existierte.
Verlag von **VELHAGEN & KLASING**
in Bielefeld und Leipzig. [496]

Ein j. Mann, 20 J. alt, der auf seines Bessers Gute die Landwirthschaft erlernt u. die letzten 2 1/2 J. auf einer großen Wäldewirthschaft bei **Merseburg** als Hof- und Feldverwalter thätig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen u. Zeugnisse, 1. April, da bis dahin noch in Stellung, veränderungslos abzuhi. Stelle. Gef. Offerten bitte unter G. A. 31 postlagernd **Nürsibsdorf** niederzulegen. [902]
Ein j. Landw., im Wäldewirthschaft kundig, sucht zum 1. Apr. andern. Stellung als **Verwalter**. Gef. Off. unt. G. J. 219 an die Exped. d. Bl. erbeten. [909]
Ein junger Mann, der die Landwirthschaft erlernen will, findet den 1. April Aufnahme.
Suche für einen recht brauchbaren unzufrieden **Verwalter**, der seine Lehzzeit beendet hat, eine **Verwalterstelle**. Gef. u. die Domainen-Verwaltung **Griessheim** bei Arnstadt. [900]

Erntegemeintes Heiraths-Gesuch.
Ein höherer Dekonomiebeamter, in schöner Stellung, Wittwer, Anfang 40er, sucht auf diesem Wege eine zweite Lebensgefährtin, welche bei gutem Charakter u. gef. Aeußeren in der größeren Landwirthschaft durch und durch erfahren ist, u. ein Vermögen von 15,000 Mk. besitzt, welchem 3 mal so viel entgegengesetzt wird. Geehrte Zugfragen oder Mittheilung nicht unter 26 J., welche hierauf reflectiren, werden ihre u. Nr. unter Befügung ihrer Photographie und näherer Angabe der Verhältnisse, welche unter strengster Verschwiegenheit zurückgefordert wird, vertrauensvoll unter C. E. 5000 in der Expedition dieser Zeitung gefälligst niederzulegen. [945]
1000—1500 Ctr. **Krummholz** verfenbt. **Nittergut Baumersrode** bei **Freyburg a/Unstr.**
O. Diringshofen, Inspektor. [936]

Stelle-Gesuch.
Ein Kaufmann, 30 Jahre alt, unverehelicht, zuletzt länger Zeit **Buchhalter** in einer der größten Seifenfabriken, sucht p. sofort möglichst dauernde Stellung. Gef. Off. sub V. n. 26652 bef. **Hud. Hoffe, Brüderstr. 6.** [666]
Für einen empfehlenswerthen jüngeren **Verwalter**, der bereits 3 Jahre in meiner Wirthschaft thätig war, suche ich eine **Verwalterstelle** Offern d. 3. **Börries-Dom. Köberig b. Körbig,** im Januar 1884. [894]

Stellen-Vermittlung
des Vereins junger Kaufleute von Berlin.
Empfohlen von den **Besten der Kaufmannschaft.**
Berlin C. Notenthr. 38.
Neu angemeldet sind folgende Stellen:
Inowrazlaw Berf. Destillation u. Colonialw.
Waldenburg Berf. u. Compt. Weiswaren.
Buchholz Berf. Materialw.
Berlin II Comptoirf. Wäschefabrik. firm dopp. Buchf. Fabrikgeschäft.
Halle Berf. Weiswaren.
Berlin Comptoir. Bucherei.
Leipzig Berf. Holz u. Holz.
Domnia Berf. u. H. Reien, Destillation.
Hagen Correspond. Kurz- u. Giehm.
Landenberg Berf. Materialw. u. Butter.
1. der Mark Colonialw. u. Giehm.
Berlin Geschäftsführer. Colonialw. u. Delicatessen.
Berlin Berf. Colonialw. u. Delicatessen. Giehm.
Colonialw. u. Butter.
Wittenberge Berf. Fabrik.
Erfurt Berf. Manufacturen.
Inowrazlaw Giehm. u. Bauhandlung.
Berlin Führung d. Communität, Licht- u. Seifenfabrik.
Berf. u. Vorhof.
Comptoirf. Destillation.
Mosk Berf. Herren-Confection.
Stassfurt Lager. Giehm.
Hannover firm Comptoirf. Ch. Fabrik.
Berlin Lager u. Comptoirf. Rohhandlung.
Berf. Herren-Garderobe.
Freienwalde Berf. u. H. Reien, Manufacturen.
Berlin Berf. Colonialw.
firm dopp. Buchf. Blumen- u. Federnfabrik.
Berf. Giehm.
Leipzig Berf. Colonialw. u. Manufacturen.
Berlin Berf. Buch u. Buchf. in gross.
Frankfurt firm. dopp. Buchf. Expedition. [861]

Stellen-Vermittlung
des Vereins junger Kaufleute von Berlin.
Empfohlen von den **Besten der Kaufmannschaft.**
Berlin C. Notenthr. 38.
Neu angemeldet sind folgende Stellen:
Inowrazlaw Berf. Destillation u. Colonialw.
Waldenburg Berf. u. Compt. Weiswaren.
Buchholz Berf. Materialw.
Berlin II Comptoirf. Wäschefabrik. firm dopp. Buchf. Fabrikgeschäft.
Halle Berf. Weiswaren.
Berlin Comptoir. Bucherei.
Leipzig Berf. Holz u. Holz.
Domnia Berf. u. H. Reien, Destillation.
Hagen Correspond. Kurz- u. Giehm.
Landenberg Berf. Materialw. u. Butter.
1. der Mark Colonialw. u. Giehm.
Berlin Geschäftsführer. Colonialw. u. Delicatessen.
Berlin Berf. Colonialw. u. Delicatessen. Giehm.
Colonialw. u. Butter.
Wittenberge Berf. Fabrik.
Erfurt Berf. Manufacturen.
Inowrazlaw Giehm. u. Bauhandlung.
Berlin Führung d. Communität, Licht- u. Seifenfabrik.
Berf. u. Vorhof.
Comptoirf. Destillation.
Mosk Berf. Herren-Confection.
Stassfurt Lager. Giehm.
Hannover firm Comptoirf. Ch. Fabrik.
Berlin Lager u. Comptoirf. Rohhandlung.
Berf. Herren-Garderobe.
Freienwalde Berf. u. H. Reien, Manufacturen.
Berlin Berf. Colonialw.
firm dopp. Buchf. Blumen- u. Federnfabrik.
Berf. Giehm.
Leipzig Berf. Colonialw. u. Manufacturen.
Berlin Berf. Buch u. Buchf. in gross.
Frankfurt firm. dopp. Buchf. Expedition. [861]

Ein j. Mann, 20 J. alt, der auf seines Bessers Gute die Landwirthschaft erlernt u. die letzten 2 1/2 J. auf einer großen Wäldewirthschaft bei **Merseburg** als Hof- und Feldverwalter thätig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen u. Zeugnisse, 1. April, da bis dahin noch in Stellung, veränderungslos abzuhi. Stelle. Gef. Offerten bitte unter G. A. 31 postlagernd **Nürsibsdorf** niederzulegen. [902]
Ein j. Landw., im Wäldewirthschaft kundig, sucht zum 1. Apr. andern. Stellung als **Verwalter**. Gef. Off. unt. G. J. 219 an die Exped. d. Bl. erbeten. [909]
Ein junger Mann, der die Landwirthschaft erlernen will, findet den 1. April Aufnahme.
Suche für einen recht brauchbaren unzufrieden **Verwalter**, der seine Lehzzeit beendet hat, eine **Verwalterstelle**. Gef. u. die Domainen-Verwaltung **Griessheim** bei Arnstadt. [900]

Erntegemeintes Heiraths-Gesuch.
Ein höherer Dekonomiebeamter, in schöner Stellung, Wittwer, Anfang 40er, sucht auf diesem Wege eine zweite Lebensgefährtin, welche bei gutem Charakter u. gef. Aeußeren in der größeren Landwirthschaft durch und durch erfahren ist, u. ein Vermögen von 15,000 Mk. besitzt, welchem 3 mal so viel entgegengesetzt wird. Geehrte Zugfragen oder Mittheilung nicht unter 26 J., welche hierauf reflectiren, werden ihre u. Nr. unter Befügung ihrer Photographie und näherer Angabe der Verhältnisse, welche unter strengster Verschwiegenheit zurückgefordert wird, vertrauensvoll unter C. E. 5000 in der Expedition dieser Zeitung gefälligst niederzulegen. [945]
1000—1500 Ctr. **Krummholz** verfenbt. **Nittergut Baumersrode** bei **Freyburg a/Unstr.**
O. Diringshofen, Inspektor. [936]

Stelle-Gesuch.
Ein Kaufmann, 30 Jahre alt, unverehelicht, zuletzt länger Zeit **Buchhalter** in einer der größten Seifenfabriken, sucht p. sofort möglichst dauernde Stellung. Gef. Off. sub V. n. 26652 bef. **Hud. Hoffe, Brüderstr. 6.** [666]
Für einen empfehlenswerthen jüngeren **Verwalter**, der bereits 3 Jahre in meiner Wirthschaft thätig war, suche ich eine **Verwalterstelle** Offern d. 3. **Börries-Dom. Köberig b. Körbig,** im Januar 1884. [894]

Stellen-Vermittlung
des Vereins junger Kaufleute von Berlin.
Empfohlen von den **Besten der Kaufmannschaft.**
Berlin C. Notenthr. 38.
Neu angemeldet sind folgende Stellen:
Inowrazlaw Berf. Destillation u. Colonialw.
Waldenburg Berf. u. Compt. Weiswaren.
Buchholz Berf. Materialw.
Berlin II Comptoirf. Wäschefabrik. firm dopp. Buchf. Fabrikgeschäft.
Halle Berf. Weiswaren.
Berlin Comptoir. Bucherei.
Leipzig Berf. Holz u. Holz.
Domnia Berf. u. H. Reien, Destillation.
Hagen Correspond. Kurz- u. Giehm.
Landenberg Berf. Materialw. u. Butter.
1. der Mark Colonialw. u. Giehm.
Berlin Geschäftsführer. Colonialw. u. Delicatessen.
Berlin Berf. Colonialw. u. Delicatessen. Giehm.
Colonialw. u. Butter.
Wittenberge Berf. Fabrik.
Erfurt Berf. Manufacturen.
Inowrazlaw Giehm. u. Bauhandlung.
Berlin Führung d. Communität, Licht- u. Seifenfabrik.
Berf. u. Vorhof.
Comptoirf. Destillation.
Mosk Berf. Herren-Confection.
Stassfurt Lager. Giehm.
Hannover firm Comptoirf. Ch. Fabrik.
Berlin Lager u. Comptoirf. Rohhandlung.
Berf. Herren-Garderobe.
Freienwalde Berf. u. H. Reien, Manufacturen.
Berlin Berf. Colonialw.
firm dopp. Buchf. Blumen- u. Federnfabrik.
Berf. Giehm.
Leipzig Berf. Colonialw. u. Manufacturen.
Berlin Berf. Buch u. Buchf. in gross.
Frankfurt firm. dopp. Buchf. Expedition. [861]